

Perspektiven

Aufbruch ins Ungewisse

Mit der Pleite der US-Investmentbank Lehman Brothers hat 2008 eine beispiellose Wirtschafts- und Finanzkrise ihren Anfang genommen. Seither hat sich die Welt für Unternehmen und Staaten drastisch verändert und Hoffnungen, Ängste und Unsicherheit haben sich ausgebreitet. Namhafte Astrologen haben schon vor vielen Jahren auf diese schwierige Zeit aufmerksam gemacht. In diesem Beitrag übersetzt Ihnen Harald Thurnher das derzeitige astronomische Muster in anschauliche Bilder und sagt Ihnen, ob Sie von den schwierigen Konstellationen auch persönlich betroffen sind.



INSight-Herausgeber Dr. Harald Thurnher beschäftigt sich seit 25 Jahren mit klassischer Astrologie und Psychologie. Er coacht Führungskräfte und begleitet mit psychologisch-astrologisch orientierten Methoden Teamentwicklungsprozesse in Unternehmen.

Ohne Zweifel leben wir derzeit in einer sehr intensiven Zeit! Astrologisch gesehen ist das Feuerwerk von Konstellationen, die in den nächsten Monaten stattfinden werden, mit der Zeit der großen Depression von 1929 und dem Zusammenbruch des Kommunismus und dem Fall der Berliner Mauer zu vergleichen. Eines lässt sich schon vorweg sagen: Viele Regeln und Verhaltensweisen, die in der Vergangenheit funktioniert haben, werden nicht mehr länger tauglich sein, um die Herausforderungen einer dynamischen, rasant verlaufenden Zukunft zu meistern. Um im Morgen erfolgreich sein zu können und die noch nicht vorhersehbaren aber vorhandenen Probleme zu meistern, wird man schon jetzt einen guten Sinn dafür haben müssen, welche Trends und Entwicklungen in den nächsten Monaten und Jahren zu erwarten sind. Der momentane längere Zeitzyklus, der erst im Jahre 2024 zu Ende sein wird, wird geprägt durch den Transit des Pluto durch das Tierkreiszeichen Steinbock sowie durch den Eintritt von Uranus in das unruhige Widderzeichen und von Saturn in das Waagezeichen. Problematisch wird das Ganze dadurch, dass diese Planeten in einem einmaligen Spannungsverhältnis stehen und damit zu erwarten ist, dass die Krise und die vielen Konflikte und Katastrophen, die wir momentan überall auf der Welt beobachten können, bei weitem noch nicht vorbei sind.

Konkret ausgedrückt heißt dies unter anderem, dass wir unter dem derzeitigen Plutoeinfluss lernen müssen, die Bedeutung von Schulden in jeder Hinsicht zu verstehen. Pluto ist nämlich der Planet, der im wahren Sinne des Wortes mit Finanzen und Schulden zu tun hat - und das in einer Dimension, die früher unvorstellbar war. Der Aufenthalt Plutos im Steinbockzeichen lässt darauf schließen, dass alle, die bereits mächtig sind (Staat, Unternehmen, Organisationen sowie Multimilliardäre) versuchen, mit Geld und Schulden ihre Macht auszuüben. Damit ist die Basis für die derzeitigen Auseinandersetzungen und sich wahrscheinlich verschärfenden Konflikte gelegt. Denn der Mix von Geld, Schulden, Politik und Wirtschaft führt zu bedeutenden Interessenskonflikten zwischen den beteiligten Parteien und kann dadurch zu größeren Auseinandersetzungen führen. Einerseits wird transparent werden, dass Mächtige ihren Einfluss missbraucht haben und dafür Rechenschaft ablegen wer-

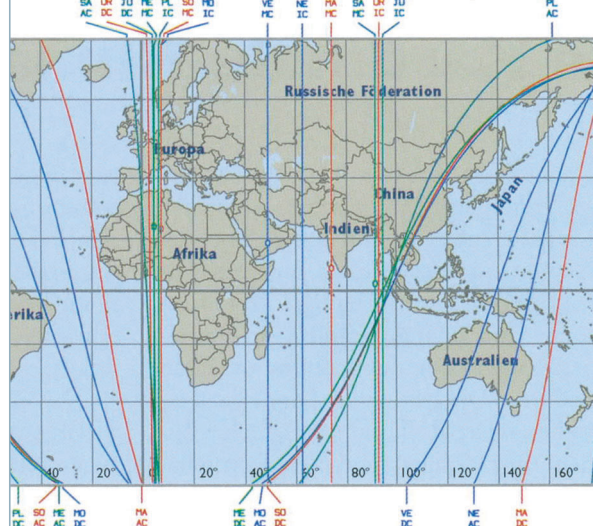
den müssen, andererseits werden viele Stimmen kräftiger, die mehr Aufrichtigkeit und Wahrhaftigkeit in Politik und Wirtschaft und im persönlichen Umgang miteinander fordern.

Letztlich wird Pluto im Steinbock dafür sorgen, dass sich diejenigen Personen, die sich auf Kosten der Allgemeinheit bereichert haben, nicht länger in ihren Ämtern bleiben werden können. Wir können diese Entwicklung auch mit einem inzwischen beliebten Zitat von Alan Mullay, dem Präsident der Ford Motor Company, illustrieren. Er sagte im Wall Street Journal im August 2009: „Wir müssen es ziemlich cool anstellen, wenn wir wieder im Geschäft sein wollen. Wir müssen wirklich den Wert geschäftlicher Tätigkeit für die Menschheit klarlegen“. Oder man könnte auch sagen: Aus großen Schulden geht niemand als Sieger hervor. Obwohl wir das wissen, dürfte der Albtraum der finanziellen Krise und der Zusammenbruch des Systems noch die nächsten Jahre allgegenwärtig bleiben, denn Pluto verlässt erst 2024 das Steinbockzeichen. Da in diesem Jahr vier der fünf langsamlaufenden Planeten das Zeichen wechseln ist es höchste Zeit, nicht mehr zu reden sondern zu handeln. Sonst könnte es zu spät sein.

Da am 28. Mai der Uranus in das Zeichen Widder eingetreten ist und dort mit einer Unterbrechung (14.8.2010 bis 12.3.2011) bis zum Jahre 2018 bleiben wird, ist „Aktion pur“ angesagt. Uranus in diesem Zeichen steht für eine Wendezeit, für eine Zeit, in der erstaunliche wissenschaftliche und technologische Entdeckungen geschehen können. Auf jeden Fall ist es eine aufregende, eine spannende Zeit, in der man sich auf keine Sicherheiten verlassen kann und in der die Gefahr besteht, dass es zu unüberlegten und voreiligen Handlungen und Konfrontationen kommen kann. Anlass zur Hoffnung und Zuversicht gibt der Eintritt von Saturn in das Waagezeichen.

Dadurch könnten auf gesetzlicher Ebene die Grundlagen dafür geschaffen werden, dass in den nächsten Jahren in Politik und Wirtschaft mehr Fairness und Gerechtigkeit geschaffen werden. Dies kann jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Trend zu mehr Schulden, höhere Steuern und steigende Ausgaben unter einer gespannten Saturn-Pluto-Konstel-

DIE ZEIT DER UNERWARTETEN EREIGNISSE UND VON PLÖTZLICH AUFTRETENDEN WEITEREN KRISEN IST NOCH NICHT VORBEI



lation noch die nächste Zeit anhalten wird. Doch wir sollten uns bewusst sein: Massnahmen, die jetzt initiiert werden, bestimmen die nächsten Jahre.

Mit einer dieses Jahr stattfindenden herausfordernden Uranus-Saturn-Verbindung sollten wir darauf gefasst sein, dass die Zeit der unerwarteten Ereignisse, von plötzlich auftretenden weiteren Krisen noch nicht vorbei ist. Die Fundamente wirtschaftlicher und politischer Sicherheit können mit dieser Konstellation weitere tiefe Risse bekommen. Darüber kann auch der Eintritt des Jupiters in das Aufbruchzeichen Widder nicht hinwegtäuschen. Dadurch werden viele Hoffnungen geschürt und auf Vertrauen gesetzt, doch nach wie vor besteht die Gefahr, dass sich einige wenige sich vom bereits heißen Kuchen zu viel nehmen wollen. Doch wir werden auch sehen, dass das Streben jenseits vernünftiger Ziele die richtigen Konsequenzen haben wird. Oder anders gesagt: exzessive Ausgaben ohne Rücksicht auf Grenzen werden enorme wirtschaftliche Probleme mit sich bringen. Denn enorme Schulden sind ihrer Natur nach äußerst destruktiv.

Es lässt sich zusammenfassen: Die nächsten Monate werden in Wirtschaft und Politik nach wie vor von einer großen Unsicherheit geprägt sein. In einem gewissen Sinne könnte man auch sagen, dass sich mit der derzeitigen schwierigen Konstellation das Tor zu einer neuen Realität öffnet. Aufgrund der mangelnden Erfahrung, mit solchen Herausforderungen umzugehen, sind wirksame Antworten schwer zu finden und anstattdessen – man denke dabei nur an das Verhalten der Finanzmärkte – Verwirrung und Orientierungslosigkeit zu orten.

DIE KRISE UND SIE

Das Spannungsverhältnis der Planeten, das sich in den nächsten Wochen am Himmel bildet, wird auch für viele Menschen ganz konkrete Auswirkungen haben. Vor allem die Anfangsgeburtstage der „kardinalen“ Zeichen Steinbock, Widder, Krebs und Waage werden von Saturn, Uranus und Pluto hart aspektiert. Beklagen Sie sich nicht darüber. Eine Krise eröffnet meistens auch unerwartete Chancen. Und nach einer erfolgreichen Bewältigung einer Krise sind wir dem sogenannten Schicksal dankbar, dass wir wichtige

Schritte in unserer Entwicklung vollzogen haben. Die folgenden Ausführungen müssen aus Platzgründen sehr knapp gehalten werden. Sollten Sie mehr darüber erfahren wollen, wie Sie von der jetzigen Konstellation „berührt“ werden und mehr darüber erfahren wollen, wie Sie damit am besten umgehen können, erstelle ich Ihnen anhand Ihrer exakten Geburtsdaten gerne ein individuelles Horoskop mit einer professionellen Deutung.



WIDDER (20. MÄRZ BIS 20. APRIL)

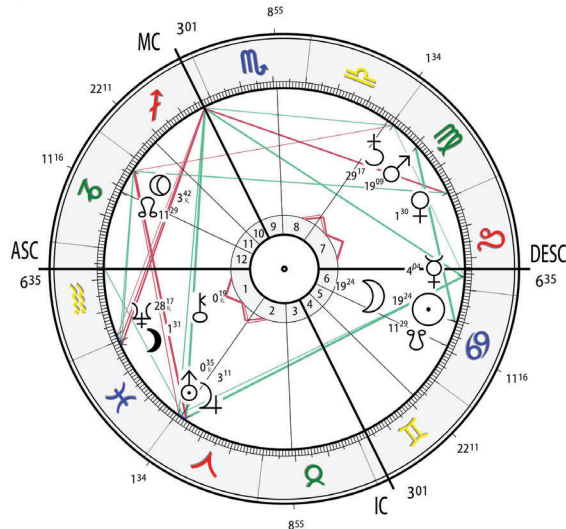
Als Widder stehen Sie – vor allem wenn Sie im März Geburtstag haben – in den nächsten Monaten vor größeren Herausforderungen, die es zu meistern gilt. Wenn Sie schon lange auf der Suche nach Veränderung sind, dann ist jetzt die richtige Zeit, sich sozusagen neu zu erfinden. Die herausfordernden Aspekte von Saturn, Uranus und Pluto in Kombination mit dem Wachstumsregenten Jupiter sorgen in der nächsten Zeit für eine Menge Abwechslung, wobei für eine wechselhafte Dynamik im Wachstumsprozess gesorgt sein dürfte. Einerseits macht Sie die innere Unruhe sehr ungeduldig, neue Schritte zu unternehmen, andererseits halten Sie noch nicht erledigte Aufgaben, Ängste und Verpflichtungen und die Angst, dass etwas außer Kontrolle geraten könnte, davon ab, frei und unbeschwert in die Zukunft zu blicken. Da heißt es ganz einfach: der Wahrheit ins Auge zu schauen und erst dann die Entscheidungen zu treffen. Dann steht einem erfreulichen Wachstumsprozess nichts mehr im Wege!



Stier (20. April bis 21. Mai)

Als „Stiermann“ oder „Stierfrau“ stehen Sie in den nächsten Monaten nicht in unmittelbarer Nähe zu den genannten Konstellationen. Vielmehr können Sie durch die harmonische Unterstützung von Pluto (wenn Sie im April Geburtstag haben) damit rechnen, dass Ihre Worte mehr Gewicht bekommen und Sie an Einfluss gewinnen. Als ManagerInnen oder MitarbeiterInnen können Sie jetzt auch dadurch punkten, dass Sie mit einer ruhigen und souveränen Art für die Ruhe im Sturm sorgen. Um erfolgreich zu sein, sollten Sie in diesen turbulenten Zeiten jedoch auch über Ihren Schatten springen und mehr Flexibilität und Offenheit zeigen. Wenn Sie zwischen dem 15. und 21. Mai geboren sind, können Sie von Ihren Visionen und kreativen Einfäl-

DER MONDFINSTERNIS VOM 26. JUNI SOWIE
DIE SONNENFINSTERNIS VOM 11. JULI ZEIGEN
SEHR GESPANNT ASPEKTMUSTER



len profitieren. Das dürfte Sie auch darüber hinwegtrösten, dass sie oft das Gefühl haben, durch eine nebelige Landschaft zu gehen, in der es schwer ist, eine klare Orientierung zu haben. Lernen Sie zu staunen, und lassen Sie sich begeistern.



Zwilling (21. Mai bis 21. Juni)

Als Zwilling finden Sie die derzeitige Aufregung über Wirtschaftskrise und Angst vor dem Zusammenbruch bestimmt bei weitem überzogen. Kein Wunder: Sie haben ja in den letzten Jahren schon viele Veränderungen in Ihrem Leben bewerkstelligt, die anderen jetzt erst bevorstehen. Oder anders ausgedrückt: die Konstellationen, die vielen zu schaffen machen, stehen für Sie günstig, wodurch auf die sieben harten Jahre nun eine Belohnung folgen könnte. Ihre Ideen, die früher oft der Zeit voraus waren, können nun auf positive Resonanz stoßen. Setzen Sie deshalb jetzt Ihre Ideen in die Praxis um und lassen Sie sich auch nicht aus dem Konzept bringen, wenn die eine oder andere Überraschung Ihre angeborene Flexibilität auf die Probe stellt. Nützen Sie die Zeit neue Kontakte zu schließen und entscheiden Sie selbst, wofür Sie in Zukunft Verantwortung übernehmen möchten.



Krebs (21. Juni bis 22. Juli)

Wie die anderen kardinalen Zeichen (Widder, Waage, Steinbock) sind Sie von den Herausforderungen, die die jetzige Konstellation an uns stellt, am stärksten betroffen. Die Mondfinsternis am 26.6. (betrifft vor allem die Juni-Geburtstage) bringt die Turbulenzen dieser „Geburtskrise“ einer neuen Zeit geradezu beispielhaft zum Ausdruck. Sie stehen jetzt – wie Politik und Wirtschaft – an einem Scheideweg, an dem sich Vergangenheit und Zukunft treffen. Das Dilemma dabei: Einerseits wollen Sie an dem Altvertrauten und den liebgewonnen Gewohnheiten festhalten, andererseits hören Sie die innere Stimme des Aufbruchs, die auf die eine oder andere Weise einen radikalen Bruch mit der Vergangenheit fordert. Schaffen Sie jetzt die Fundamente für die Zukunft und pflegen Sie diejenigen Beziehungen, die Sie als wertvoll erachten und die Sie mit in Ihr neues Leben nehmen möchten.



Löwe (22. Juli bis 23. August)

Sie können in der Krise etwas tun, worum Sie andere beneiden: Aufatmen – vor allem wenn Sie in den letz-

ten Jahren nicht aufgehört haben an sich selbst und Ihre Fähigkeiten zu glauben. Jupiter und Uranus sorgen für frischen Wind in Ihrem Leben, vor allem wenn Sie diese Energie zur Verwirklichung konstruktiver Ziele einsetzen. In beruflicher Hinsicht kann sich Ihre wiedergewonnene natürliche Überzeugungskraft und Souveränität „erfolgsstimulierend“ auswirken, vor allem wenn Sie Ihre Ziele klar formuliert haben. Wenn Sie gegen Ende des Zeichens geboren sind, kann es sein, dass Sie infolge der neptunischen Bestrahlung noch einige Probleme haben könnten, diese Klarheit und Konsequenz im Verfolgen Ihres Lebensplanes zum Ausdruck zu bringen. Akzeptieren Sie diese Schwäche und vermeiden Sie dadurch Fehleinschätzungen, die Sie später nur mit viel Energie und Zeitaufwand korrigieren können.



Jungfrau (22. August bis 23. September)

Der Transit Saturns durch Ihr Geburtszeichen hat Sie in den letzten beiden Jahren auf die Probe gestellt und Sie herausgefordert, noch mehr zu arbeiten als sonst – ohne dass Sie dafür den entsprechenden Lohn bekommen haben. Diese Zeit der Mühsal neigt sich dem Ende zu, und wenn Sie es nicht verabsäumt haben, die richtigen Strukturen für Ihre Zukunft zu schaffen, werden Sie spüren, dass der Lebensdruck nachgelassen hat. Auch wenn die Dinge nicht immer glatt laufen (oder gelaufen sind), können Sie nun wieder mehr auf „Entspannung“ setzen. Lernen Sie in Ihrem Beruf zu delegieren und den anderen mehr zu vertrauen. Sie haben jetzt auch die Möglichkeit, ihren Zukunftsvisionen Gestalt zu geben. Was Sie jetzt aufbauen, wird Ihr Leben in den nächsten Jahren prägen.



Waage (23. September bis 23. Oktober)

Sie befinden sich mitten im Schauplatz der herausfordernden Aspekte (vor allem, wenn Sie im September Geburtstag haben) und erleben damit eine äußerst wichtige Lebensphase. Jetzt gibt es für Sie viel zu tun: sich selbst besser kennen zu lernen, Entscheidungen zu treffen, keine Angst zu haben vor Veränderungen, Entscheidungskraft zu zeigen und Mut aufzubringen, den eigenen Weg zu gehen und dies auch zu tun, wenn Sie von den anderen oft Widerstand spüren. Die schwierige Lektion, die Sie jetzt zu lernen haben, ist es, dass es derzeit wirklich um Sie selbst geht und sich die Spielregeln, die Ihr Leben bisher be-

DIE DERZEITIGEN GESPANNTEN WINKELVERHÄLTNISSE
VON JUPITER, SATURN, URANUS UND PLUTO SCHAFFEN
AUF DEN DEISEN- UND AKTIENMÄRKTEN
VIEL UNRUHE



stimmt haben, geändert haben. Sie sind nun herausgefordert, das, was nicht mehr zu Ihnen passt, wirklich hinter sich zu lassen und Ihre Zukunft auf eine Basis zu stellen, die wirklich zu Ihrem Charakter passt. Dann werden sich neue Wege auftun.



Skorpion (23. Oktober bis 23. November)

Obwohl Sie Krisen auf eine konstruktive Weise bewältigen können und geradezu prädestiniert wären, in einer krisenhaften Zeit zur Hochform aufzulaufen, befinden Sie sich selbst in einem relativ ruhigen Gewässer. Zeigen Sie deshalb den anderen, wie Sie schwierige Situationen am besten meistern und wie Sie durch eine erfolgreiche Bewältigung von Veränderungsprozessen profitieren können. Das bringt auch für Sie Vorteile. Es werden Ihnen jetzt von denjenigen, die Sie oft als zu intensiv erlebt haben, mehr Möglichkeiten angeboten. Wenn Sie gegen Ende des Skorpionzeichens geboren sind, können Sie in verwickelten und komplizierte Situationen hineingezogen werden. Deshalb sollten Sie sich in keiner Hinsicht täuschen lassen.



Schütze (22. November bis 21. Dezember)

Pluto hat Ihr Zeichen verlassen und so können Sie wieder aufatmen. Sie werden merken, dass sich in den nächsten Monaten vieles zum Besseren wendet und Sie werden auch erkennen, dass die Veränderungen, die sich in den letzten Jahren in Ihrem Leben vollzogen haben, in Wirklichkeit zu Ihrem Vorteil waren. Sie können nun darauf vertrauen, dass aufgrund des günstigen Jupiterwinkels zu Ihrer Sonne Ihre Anstrengungen von Erfolg gekrönt sind – vor allem, wenn Sie im November geboren sind. Da Saturn und Uranus sie noch ein letztes Mal herausfordern, sollten Sie sich von plötzlichen Ereignissen, die Ihre Pläne durchkreuzen, nicht durcheinander bringen lassen. Blicken Sie vertrauensvoll und hoffnungsvoll in die Zukunft.



Steinbock (21. Dezember bis 20. Januar)

Pluto steht bis zum Jahr 2023 in Ihrem Sonnenzeichen! Deshalb werden Sie von der jetzigen Konstellation (derzeit vor allem wenn Sie vom 21. bis zum 27. Dezember Geburtstag haben) auf nachhaltige Weise berührt. Das kann bedeuten, dass Sie in den Schwierigkeiten, die Sie derzeit zu bewältigen haben, zur Hochform auflaufen können und einen bedeutenden Zu-

wachs an Stärke und Selbstbewusstsein erleben werden. Lassen Sie sich deshalb von den großen Herausforderungen, die sie zu bewältigen haben, nicht „unterkriegen“ und auch nicht aus dem Konzept bringen, wenn Sie in Machtkämpfe und Intrigen hineingezogen werden. Sie befinden sich momentan auf einer Gratwanderung, in der es gilt, mit strategischem Geschick und einem richtigen Gefühl für Balance und Gerechtigkeit ihre Position zu festigen oder auszubauen. Wenn Sie im Dezember geboren sind, kann sich in diesen Monaten Ihr ganzes Leben ändern. Für spätere Geburtstage kommt die Zeit der Transformation erst in den kommenden Jahren.



Wassermann (20. Januar bis 18. Februar)

Die Konstellationen sind für Sie ausgesprochen günstig! Halten Sie weiter an Visionen und an einer Welt des Friedens und Miteinanders fest. In turbulenten Zeiten braucht es auch Menschen, die die anderen unterstützen und Ihnen Mut und Hoffnung zusprechen. Sie werden erleben, dass Sie aufgrund Ihres gesteigerten Mitgefühls von Ihren Freunden und Kollegen sehr geschätzt werden, was sich auf Ihr Privat- und Arbeitsleben positiv auswirken wird. Wenn Sie zwischen dem 13. und 18. Februar geboren sind, sind Sie mit dem Planeten Neptun auf Tuchfühlung, wodurch Sie sich in den Wogen Ihrer Träume und Sehnsüchte verlieren könnten und bei falscher Einschätzung mit Tatsachen konfrontiert sein könnten, mit den Sie auf keinen Fall gerechnet haben.



Fische (18. Februar bis 20. März)

Ihre „ruhiges“ Fische-Dasein wurde in den letzten Jahren ganz ordentlich aufgewühlt. Da der Unruhestifter Uranus sich jetzt aus Ihrem Zeichen verabschiedet und auch Saturn Sie nicht mehr hemmend anblickt, kommt Ihr Leben langsam wieder in geordnete Bahnen. Wenn Sie die notwendigen Veränderungen erfolgreich bewältigt haben, beginnt jetzt eine neue Wachstums- und Entfaltungsphase in Ihrem Leben. Mit dem Bewusstsein „Jetzt habe ich die Krise bewältigt“ müssen Sie sich von der allgemeinen Unruhe und Hektik nicht beeindrucken lassen, sondern können Ihren neu gewonnen Selbstwert frei zum Ausdruck bringen. Mit dieser Sicherheit und einem optimistischen Blick in die Zukunft gehören Sie in der Zeit des Umbruchs sicher zu den Gewinnern.